

gestatten. Das Wasser selbst wird theils zu Trink-, theils zu Badecuren verwendet und eignet sich vor allem als Heilmittel bei allgemeiner Blutarmuth, Reizbarkeit des Nervensystems, Schwächezuständen nach schweren Krankheiten. — Ausserdem Wasserbäder und Douchen. Arzt Dr. med. Körner jun. aus Meissen. Das Curhaus umfasst 24 Z. und liegt freundlich in einem ziemlich grossen Garten. Logispreise je nach Grösse und Lage derselben. Kost wird vom Besitzer der Anstalt (C. Rüdiger) gewährt, auf Wunsch auch volle Pension. Milch täglich 3 mal frisch.

Ausflüge: Scharfenberg (uralte Ritterburg) — Siebeneichen (schönes Schloss und Park) — Meissen (zu Schiff in 40 M.).

Grüllenburg

(370 M. ü. d. Ostsee).

A. Tharandt, P. u. T. Klingenberg. St. Klingenberg der Dresden-Chemnitzer Bahn (50 M.) oder Tharandt (1½—2 St.) Dresden mit Bahn von Klingenberg in 1¼ St. zu erreichen.

Als einfache **Sommerfrische** genügendes Dorf von 191 E. mitten im Hochwalde, Fichten und Laubhölzer, idyllisch und ruhig gelegen, Sitz der Oberforstmeisterei zum Schloss Grüllenburg. Der Ort hat gutes Brunnenwasser, auf einem grossen Teiche befindet sich ein schwimmendes Bad für Herren und Damen. Einrichtung wie in den Dresdner Elbbädern, Honorar äusserst billig. Frische Milch in verschiedenen Oeconomien stets zu haben. Aerzte in Tharandt (1½ St.), in Colmnitz und Höckendorf, Apotheke ebenfalls in Tharandt. Im Gasthof (Bes. Glanzberg) giebt es 4 Privatlogis und frische Milch, wie auch Fremde in verschiedenen Privathäusern Unterkommen finden können.

An **Spaziergängen** ist kein Mangel. Da Grüllenburg mitten im Walde liegt, so dient dazu jede Schneuse, welche gleichzeitig nach verschiedenen Ortschaften führen, als: Colmnitz — Klingenberg — Klein- und Grossdorfhain — Edle Krone — Tharandt — Hintergersdorf — Hartha mit Spechtshausen (unweit davon der Landberg*) — Pohrsdorf Herzogswalde — Grund bei Mohorn, sämmtliche 1—1½ St. entfernt.